

# Ehrenamtliche halten Gesellschaft am Leben

Ehrenamtsabend in der Stadthalle – Stadt Osterhofen zeichnet 30 verdiente Mitbürger aus

**Osterhofen.** Welchen Wert hat ehrenamtliche Arbeit? Man stelle sich dazu vor, dass in Osterhofen alle Ehrenamtlichen streiken würden: kein Training auf Fußball- und Tennisplätzen, leere Turnhallen, Gottesdienste ohne Orgel und Chor, kein Rettungsdienst, keine Feuerwehr, leere Bürgerhäuser und auch keine Vereine, Tafel, Kleiderkammer, Bürgerfest, Ferienprogramm und freiwillige Helfer in den Senioreneinrichtungen. Dieses Schreckenszenario hat Bürgermeisterin Liane Sedlmeier beim 10. Ehrenamtsabend in der Stadthalle skizziert. „Ihr haltet die Gesellschaft am Leben“, rief Sedlmeier den 30 Ehrenamtlichen zu, die am Freitag die Ehrennadel der Stadt Osterhofen erhielten.

Insgesamt tragen 380 Männer und Frauen aus allen Stadtteilen diese Auszeichnung. „Wir gehören zusammen, wir wachsen zusammen“, sagte Sedlmeier. Besonders begrüßte die Bürgermeisterin ihre Stellvertreter Thomas Etschmann und Kurt Erndl, die Stadträte, Ehrenbürger Otto Würger, Stadtpfarrer Christian Altmannspurger, Diakon Magnus Pöschl, Pfarrer Emanuel Hartmann, Pfarrer Barbara Kovarik und Behindertenbeauftragte Rosemarie Kagerbauer. Die Mandolinengruppe Holzkirchen umrahmte den Ehrenamtsabend, die Bewirtung übernahm die Wasserwacht Osterhofen.

Mit Geld ist ehrenamtliche Arbeit nicht zu fassen. Mit dem Ehrenamtsabend hat die Stadtgemeinde eine schöne Art des Dankesagens und der Wertschätzung gefunden. Jeder Ehrenamtliche kann die Ehrennadel übrigens nur einmal erhalten. „In Osterhofen lebt das Eh-



Für besondere Verdienste im Ehrenamt wurden 30 Osterhofener von Bürgermeisterin Liane Sedlmeier (l.) ausgezeichnet. – Foto: Kufner

renamtlich“, betonte Sedlmeier. Gemeinsam mit Ihren Stellvertretern überreichte sie die Ehrennadeln. Bei Sekt und Knabbergebäck klang der Abend aus.

## Die Geehrten

Diese 30 Bürger sind beim Ehrenamtsabend ausgezeichnet worden. Vorgeschlagen wurden sie von Vereinen und kirchlichen Organisationen (in

Klammern): Siegfried Allinger (Krieger- und Soldatenverein Thundorf), Gerhard Baumgart (Bayern-Fan-Club Thundorf '98), Robert Baumgartner und Franz Koller (beide Fischereiverein Osterhofen-Arbing), Alois Birk (Schützengilde Galgweis), Hermine Dorfmeister (Kath. Frauenbund Kirchdorf), Josef Eineder (FF Langenammung), Josef Frammersberger (KRK Gergweis), Michael Gaida (Kath. Pfarramt Thundorf), Eduard Gögl (Spvgg Aicha),

Franz Haller (Geflügelzuchtverein Altenmarkt), Franz Kallinger (Gartenbauverein Osterhofen), Irene Kiermayer (TV Osterhofen), Katharina Karl (Kirchenchor Aicha), Angela Knogler (Kath. Frauenbund Osterhofen), Martina Kuhnkie (TSV Altenmarkt), Gerhard Müller (Kgl.-priv. Feuerschützengesellschaft Osterhofen), Werner Neudert (KRK Altenmarkt), Josef Schmalhofer (FF Galgweis), Theresia Schweiger (Pfarrgemeinderat Aicha), Michael

Stadler (Spvgg Osterhofen), Franz Stern (Kolpingfamilie Osterhofen), Therese Strassl (FF Oberndorf), Robert Stümpfl (FC Obgessenbach), Wolfgang Tietz (ev.-luth. Kirchengemeinde Osterhofen), Ludwig Unverdorben (FF Osterhofen), Kurt Vogel (Geflügelzuchtverein Gergweis), Renate Weiß (Kath. Frauenbund Wisselsing), Gerhard Winklbauer (FF Untergessenbach) und Karl Schachtl (Krieger- und Soldatenverein Osterhofen). – mik